



Ergänzend zu den Lüneburger Beitragstagen:
BEITRAGSFORUM HANNOVER 24./25.08.2010

Aktuelle und wiederkehrende Fragen aus dem Bereich des Erschließungs- und des Straßenbaubeitragsrechts

Ziel / Inhalt Diese Veranstaltung behandelt die nachfolgenden Themenbereiche:

I. Obergerichtliche Rechtsprechung zum Erschließungsbeitragsrecht

1. Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts
 - a) Aktuelle Entscheidungen
 - zur Erschließungseinheit
 - zu Hinterliegergrundstücken
 - zur begrenzten Erschließungswirkung
 - b) Würdigung der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts, u. a.
 - zum Erschließungsvertrag und Fremdanliegern
 - zum sog. Halbteilungsgrundsatz
 - zum Anwendungsbereich der satzungsmäßigen Tiefenbegrenzung
 - c) Bedeutung der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts für
 - die tägliche gemeindliche Praxis
 - die rechtliche Beurteilung eines Einzelfalles
2. Kurzdarstellung aktueller Rechtsprechung anderer Obergerichte, u. a.
 - a) zum Merkmal „Dritter“ in § 124 Abs. 1 BauGB
 - b) zur planeretzenden Entscheidung nach § 125 Abs. 2 BauGB
 - c) zum Missbrauch rechtlicher Gestaltungsmöglichkeiten (§ 42 AO)

Prof. Dr. Hans-Joachim Driehaus, Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator (IHK), vormals Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht.

II. Erschließungs- und Straßenbaubeitragsrecht in der aktuellen Rechtsprechung des Obergerichts Lüneburg

1. Abgrenzung Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht („vorhandene Straße“)
2. Erschließungsbeitragsrecht, u. a.
 - a) Begriff und Umfang der Erschließungsanlage
 - b) Erstmalige Herstellung, Kostenfragen
 - c) Erschlossenheit von Anliegergrundstücken und Hinterliegergrundstücken

Nds. Studieninstitut, Wendenstr. 69, 38100 **Braunschweig**, Email: fortbildung.braunschweig@nds-sti.de

Nds. Studieninstitut, Wielandstr. 8, 30169 **Hannover**, Email: fortbildung.hannover@nds-sti.de

Nds. Studieninstitut, Rosenstr. 14 - 16, 26122 **Oldenburg**, Email: fortbildung.oldenburg@nds-sti.de

Seminarplanung: Annette Denke, Tel. 0441 92399-23, Email: annette.denke@nds-sti.de

3. Straßenausbaubeitragsrecht, u. a.
 - a) Begriff und Umfang der öffentlichen Einrichtung
 - b) Erneuerung, Verbesserung, Teilstreckenausbau, Abschnittsbildung
 - c) Anlieger-/Gemeindeanteil bei Innen- und Außenbereichs-Straßen

Wolfgang Siebert, Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Lüneburg

III. Behandlung ausgewählter Einzelfälle

1. Kampf der Eigentümer „Jeder gegen Jeden“
 - Zur teilweise einseitig anbaubaren Straße im Erschließungsbeitrags- und Ausbaubeitragsrecht –
2. Der schlaue Insolvenzverwalter
 - Vollstreckung aus einer öffentlichen Last –
3. Die missglückte Ablösung
 - Fragen zur gescheiterten Ablösung von Erschließungsbeiträgen bei Grundstücksverkauf –
4. Die gut beratene Kirchengemeinde
 - Fall zum Thema „Gewerbezuschlag“ –

Jürgen Lauenroth, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Notar a. D.

IV. Erörterung von Fallgestaltungen und Fragen der Teilnehmer

Prof. Dr. Hans Joachim Driehaus, Jürgen Lauenroth und Wolfgang Siebert

Die Veranstaltung wird eingeleitet durch den Vortrag von Herrn Prof. Dr. Driehaus. Der übrige zeitliche Ablauf wird ausschlaggebend von den Teilnehmern oder genauer: durch die von ihnen vorgestellten Fallgestaltungen und Fragen bestimmt, deren Behandlung im Mittelpunkt des Beitragsforums steht.

Die Teilnehmer können ihre Fallgestaltungen und Fragen vorab schriftlich beim Niedersächsischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung einreichen oder mündlich im Rahmen des Beitragsforums vortragen.

Zielgruppe - Verwaltungsangehörige, die mit dem Erschließungs- und Straßenbaubeitragsrecht befasst sind
- Rechtsanwälte und Richter, die im Erschließungs- und Straßenbaubeitragsrecht tätig sind

Leitung Prof. Dr. Hans-Joachim Driehaus, Rechtsanwalt, Berlin; vormals Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht Leipzig

Ort/Termin **Hannover** **24.08. - 25.08.2010** **Sem. Nr. 22111.01H10**

Jeweils
09.30 – 17.00 Uhr

Gebühr 195,-- €

Nds. Studieninstitut, Wendenstr. 69, 38100 **Braunschweig**, Email: fortbildung.braunschweig@nds-sti.de
Nds. Studieninstitut, Wielandstr. 8, 30169 **Hannover**, Email: fortbildung.hannover@nds-sti.de
Nds. Studieninstitut, Rosenstr. 14 - 16, 26122 **Oldenburg**, Email: fortbildung.oldenburg@nds-sti.de

Seminarplanung: Annette Denke, Tel. 0441 92399-23, Email: annette.denke@nds-sti.de

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist auf 55 Teilnehmer begrenzt.

Insbesondere für die Teilnehmer, die für die Teilnahme an dieser Veranstaltung in Hannover übernachten müssen, planen wir am Dienstag, den

24. August 2010, 19.30 Uhr einen „**Sommerabend mit Büffet**“.

Mit dieser Abendveranstaltung soll die Möglichkeit für einen weiteren fachlichen Meinungs-austausch zwischen Teilnehmern und Referenten geschaffen werden. Dazu laden wir herzlich ein. Sofern Sie diese Gelegenheit in Anspruch nehmen möchten, bitten wir Sie, bereits auf Ihrer Anmeldung anzugeben, dass Sie an dieser Abendveranstaltung teilnehmen. Nähere Einzelheiten dazu teilen wir Ihnen rechtzeitig mit.

- Die Veranstaltung ist für Verwaltungsangehörige aus den Bundesländern Berlin, Hamburg, Mecklenburg Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen Anhalt, und Schleswig Holstein geöffnet. Fernen können einschlägig tätige Rechtsanwälte aus den o. g. Bundesländern an der Veranstaltung teilnehmen, um den mit Fragen des Erschließungs- und Straßenbaubeitragsrechts befassten Berufsgruppen Information, Gespräch und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. Besonders gefördert wird dieser Prozess durch Gastteilnehmer aus dem Kreis der Richterinnen/Richter an Verwaltungs- und Oberverwaltungsgerichten.
- Fragen zur Veranstaltungsorganisation und –betreuung beantwortet das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V., Wielandstraße 8, 30169 Hannover, unter der Rufnummer 0511 1609-361 bzw. Faxnummer 0511 15537.
- Die Veranstaltung findet im Nds. Studieninstitut, Bildungszentrum Hannover, statt.
- Der Kostenbeitrag wird auch fällig, wenn die bestätigte Reservierung eines Teilnahmeplatzes nicht in Anspruch genommen wird. In Einzelfällen ist eine Anmeldung auch nach Ablauf der Anmeldefrist möglich; um telefonische Anfrage wird ggf. gebeten.

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis zum **02. August 2010** direkt beim **Studieninstitut im Bildungszentrum Hannover, Wielandstraße 8, 30169 Hannover**, **schriftlich** an.